

Sport

Mittwoch 8. Februar 2012, Sport

Bulls trotz Fehlstart wieder im Rennen

Dank zwei Doppelschlägen im Mitteldrittel konnten die Düdingen Bulls gestern ihren ersten Sieg im Playoff-Viertelfinal gegen Morges feiern. Allerdings verschliefen die Sensler den Start im dritten Spiel der «Best of 7»-Serie komplett.

Pascal Jäggi

Wer in der «Best of 7»-Serie 0:2 zurückliegt, sollte eigentlich von Beginn weg konzentriert in die Partie starten. Bei den Düdingen Bulls war dies gestern Abend offenbar nicht richtig angekommen. Nach gerade mal zwei Minuten lagen die Einheimischen bereits mit zwei Toren im Rückstand. Tomas Stastny und Mike Smith hatten Forward Morges innerhalb von 40 Sekunden in Führung gebracht.

Auf den klassischen Fehlstart reagierten die Düdinger allerdings prompt. Nach einer schönen Kombination von Michel Zwahlen und Thomas Fasel konnte Valentin Catillaz den Anschlussstreffer erzielen (5. Minute). Der Rest des ersten Drittels bescherte wenig Spielfluss und ganze fünf Strafen für die Bulls. Diese blieben allerdings folgenlos. Die grösste Chance vergab Deriaz, der nach einem Fehlpass alleine vor Frederic Dorthe scheiterte. Wenig besser machte es aber auch der Düdinger Lukas Bürgy in der siebten Minute, als Goalie Thulliard seine Konterchance zunichtemachte.

Überragendes zweites Drittel

Der grosse Wendepunkt kam für die Bulls zur Spielmitte. In der 29. Minute brachten Catillaz und Keller mit einem Doppelschlag die Düdinger in Führung. Den unglücklichen Ausgleich durch Merz (ein Lupfer von der blauen Linie) nach einer dreiminütigen Druckphase von Morges machten die Einheimischen rasch wieder wett. Eine doppelte Überzahl nutzte Keller mit einem Ablenker von Abplanalps Schuss nach wenigen Sekunden aus. Noch bevor der zweite der beiden Bestraften ins Spiel eingreifen konnte, hatte Verteidiger Bertschy mit einem satten Knaller die Bulls erneut zwei Tore in Front gebracht.

Kurz vor der Pause fand sich der technisch starke Tomas Stastny sehr einsam vor Dorthe und nutzte die Chance zu seinem zweiten Treffer zum 5:4.

Zwei Aussetzer im Schlussdrittel

Ins letzte Drittel starteten die Bulls mit dem neuen Torhüter Frédéric Aeby und zwei unglücklichen Aktionen von Sandro Abplanalp. Zuerst verpasste der ehemalige Gottéron-Stürmer das leere Tor aus einem Meter Entfernung, dann traf er seinen Gegenspieler mit einem ziemlich hohen Stock am Kopf. Folge war eine 5-Minuten-Strafe und der Restausschluss für Abplanalp. Doch die Düdinger machten jetzt hinten dicht. Sie liessen kaum Schüsse zu, und wenn doch was durchkam, war Aeby da. Zudem machte sich Morges selbst das Leben schwer, trotz Überzahl handelten sie sich eine Zweiminutenstrafe ein.

Nach einem Rencontre zwischen Frédéric Kursner und Joel Sassi drehte der Spieler von Morges völlig am Rad – wegen Treten des Spielers schickte der Schiedsrichter Kursner frühzeitig unter die Dusche. In der fälligen Fünf-Minuten-Überzahl versenkte Holzer bei viel Verkehr vor dem Tor einen Weitschuss im Netz.

Die Versuche der Waadtländer Richtung Düdinger Tor brachten nicht mehr viel ein. Sie verzichteten angesichts des Zweitore-Rückstands gar darauf, den Torhüter zugunsten eines sechsten Feldspielers aus dem Spiel zu nehmen. Die Bulls haben sich dank einer starken Leistung im Mitteldrittel zurückgemeldet. Deutlich aufwärts ging es vor allem auch mit der Chancenauswertung der Sensler.

Thomas Zwahlen bringt für die Bulls den Puck in die gegnerische Zone. *Bild Aldo Ellena*
Telegramm

Düdingen - Morges 6:4 (1:2; 4:2; 1:0)

Eishalle SenseSee. – 475 Zuschauer. – SR: Hug (Houlmann, Golay). **Tore:** 2. (1.27) T.Stastny 0:1; 3. (2.13) Smith (F. Kursner) 0:2; 5. Catillaz (Zwahlen, Fasel) 1:2; 29. (28.36) Catillaz (Rigolet) 2:2; 29. (28.52) Keller (Ayer, Burgy) 3:2; 34. Merz (V. Deriaz) 3:3; 36. (35.06) Abplanalp (Keller, Zwahlen) (Ausschlüsse Muller, V. Deriaz) 4:3; 37. (36.12) Bertschy (Burgy,

Fasel) (Ausschluss V.Deriaz) 5:3; 39. T. Stastny (Merz) (Ausschluss Abplanalp) 5:4; 51. Holzer (Rigolet, Sassi) 6:4.

Strafen: 10-mal 2 Minuten plus 5 Minuten plus Spieldauerdisziplinarstrafe (Abplanalp) gegen die Bulls; 10-mal 2 Minuten plus 5 Minuten plus Matchstrafe (F. Kursner) gegen Forward Morges.

HC Düdingen Bulls: Frédéric Dorthe (41. Aeby); Bertschy, Zwahlen; Crasemann, Lucien Dorthe; Rigolet, Jamusci; Roggo; Fasel, Fontana, Abplanalp; Bürgy, Keller, Ayer; Holzer, Sassi, Catillaz; Riedo.

HC Forward Morges: Thuillard; Burri, N. Deriaz; Muller, Neuschwander; Stockburger, Müller; Carlucci; Merz, V. Deriaz, De Camilli; Joliat, Collaud, T. Stastny; F. Kursner, Smith, Grand; J. Kursner.